

European External Action Service
Deputy Secretary General
Economic and Global Issues

Brüssel 25.Jan.2016

Harri Grünberg (President)
Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16
D 10178 Berlin

Lieber Herr Grünberg,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 12. Dezember 2015 an den EU-Ratspräsidenten Tusk und die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik und Vizepräsidentin Mogherini zu den Beziehungen der EU zu Kuba.

Im Februar 2014 beschloss die EU, Verhandlungen mit Kuba zu beginnen über ein zweiseitiges Abkommen für politischen Dialog und Zusammenarbeit (Political Dialogue and Cooperation Agreement – PDCA). Dieses Abkommen wird den Rahmen schaffen für die EU und Kuba für eine Vertiefung des Dialogs und die Verbesserung der Zusammenarbeit. Dies wird ein Instrument sein, von dem die EU erhofft, in eine besseren Position zu kommen, um den stattfindenden Reformprozess in Kuba zu begleiten und die EU-Werte und Interessen zu fördern. Die Verhandlungen mit Kuba wurden im April 2014 begonnen. Bis jetzt haben 6 Verhandlungsrunden stattgefunden, und sehr gute Fortschritte konnten erzielt werden auf den Hauptgebieten des Abkommens, dem politischen Dialog, dem Dialog über Zusammenarbeit und Strategie sowie über Handelsbedingungen.

Bei Abschluss des Abkommens wird es möglich sein, mit Kuba weitere Schritte zu gehen sowohl in der bilateralen Zusammenarbeit als auch bei der Kooperation und Strategie-Abstimmung in multilateralen Organisationen, auf den Gebieten, die Sie benannt haben wie Klimawechsel, Vordringen von Wüsten, Artenvielfalt, fairen Handel, Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDG), Technologietransfer und anderes, z.B. Menschenrechte, Waffenkontrolle oder Migration.

Der „Gemeinsame Standpunkt“ wurde einmütig verabschiedet durch die Mitgliedsstaaten der EU. Daher kann er auch nur beendet werden durch die einmütige Entscheidung der Mitgliedsstaaten. Weil aber die Verhandlungen über ein Abkommen und die Existenz des „Gemeinsamen Standpunktes“ formell nicht miteinander verknüpft sind, ist der Abschluss eines Abkommens eine Möglichkeit, aus dem erwähnten „Gemeinsamen Standpunktes“ herauszukommen. Am Ende der Verhandlungen und während des vorhergehenden Prozesses zur Unterzeichnung des PDCA werden die Kommission und die Mitgliedsstaaten Gelegenheiten haben, über die Zukunft des „Gemeinsamen Standpunktes“ nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Leffler